

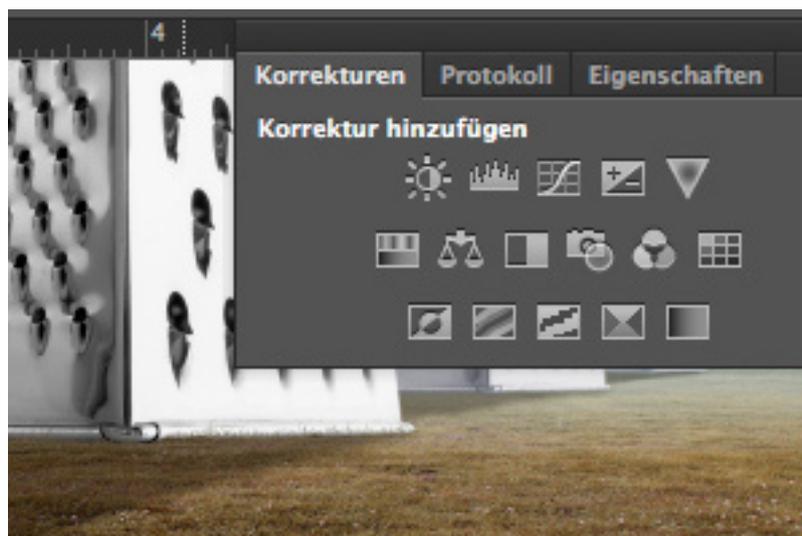
Einstellungsebenen in Photoshop

Autor:

Uli_Staiger

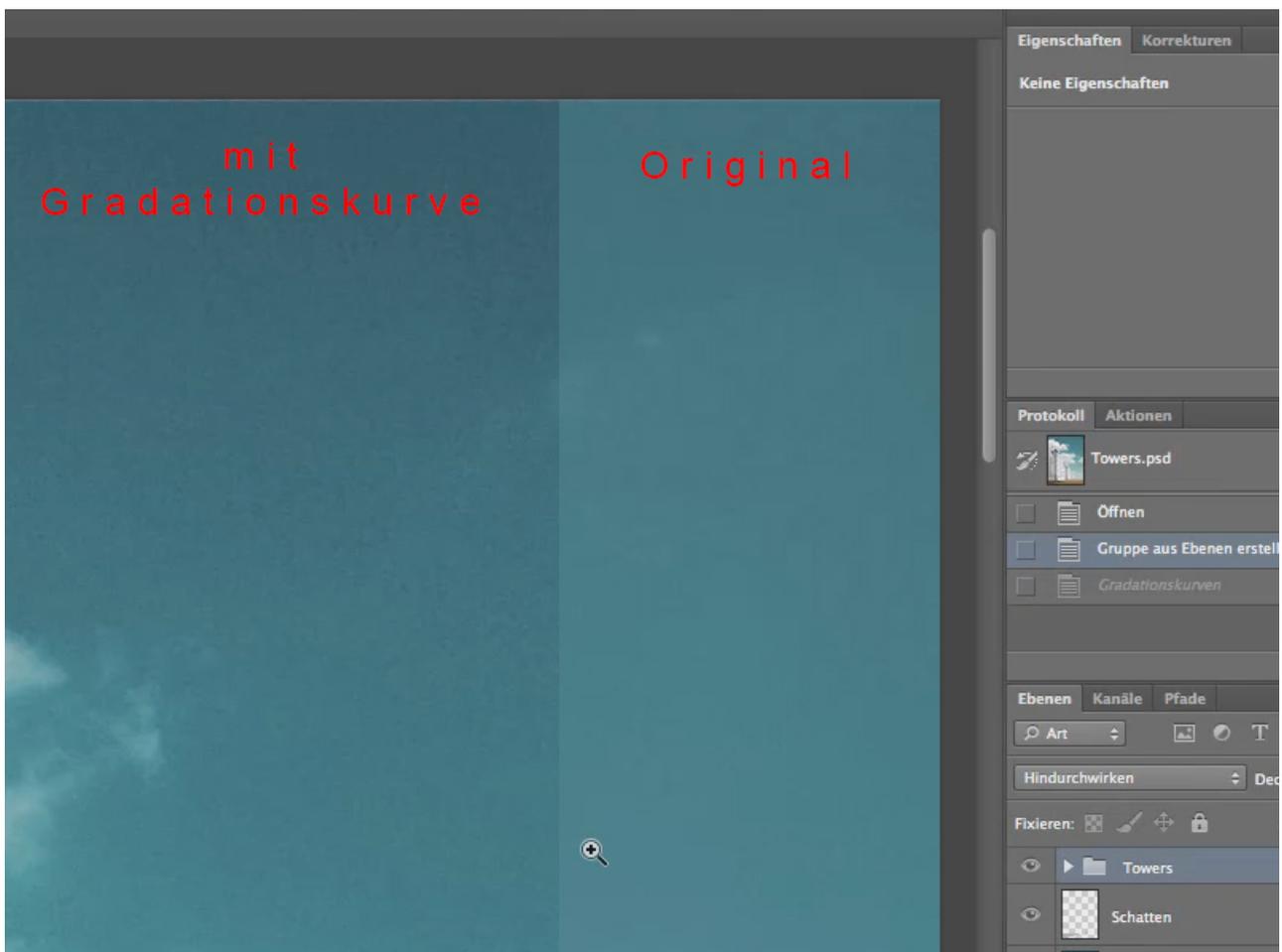
Inhalt:

Einstellungsebenen, auch Korrektorebenen genannt, korrigieren eine Ebene in Bezug auf Farbe oder Kontrast oder wandeln sie in eine Schwarz-Weiß-Ebene um. Damit dies non-destruktiv geschehen kann, legt man sie über die zu korrigierende Ebene. Die Arbeitsmaterialien zu diesem Video-Training findet ihr im [ersten Film](#) dieses Grundlagentrainings.



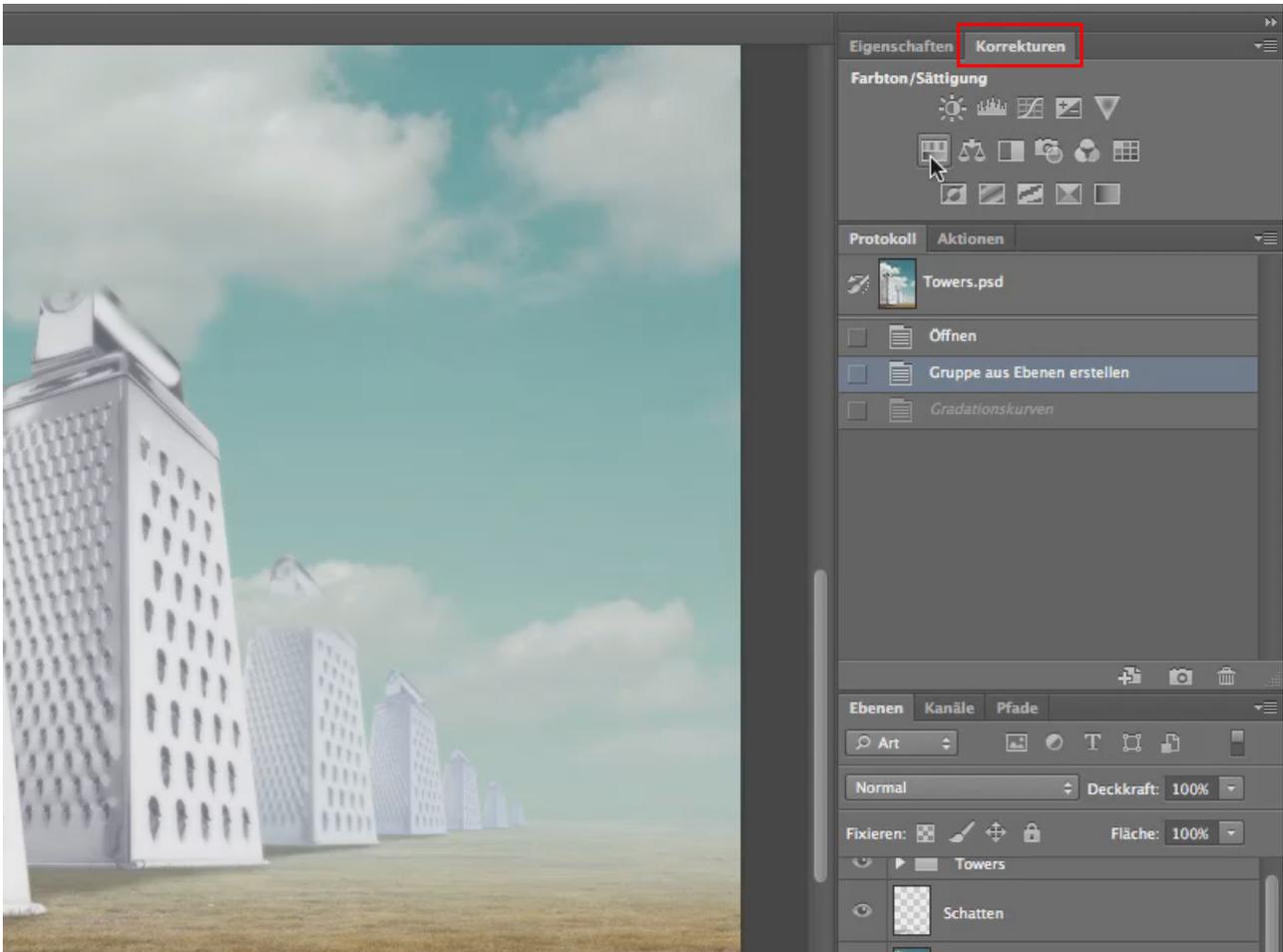
Mithilfe von den *Einstellungsebenen* ist es möglich, den Kontrast oder zum Beispiel die Farbe eines Bildes (Ebene) zu ändern, ohne dabei das Originalbild (-ebene) zu zerstören. Die Grundlagen zu dieser Technik erfährst du in diesem Tutorial. Viel Spaß!

Bisher gab es die Möglichkeit, den Kontrast zum Beispiel mit den *Gradationskurven* zu steigern. Dabei ergaben sich jedoch einige Nachteile. In diesem Beispiel wurde der Kontrast der Ebene "Himmel" über *Bild > Korrekturen > Gradationskurven* verändert. Zoomt man nun näher an das Bild heran, sind unschöne Körnungen zu sehen. Wenn nach der Bearbeitung das Bild geschlossen und gespeichert wird, ist die Veränderung der Gradationskurve nicht mehr rückgängig zu machen.

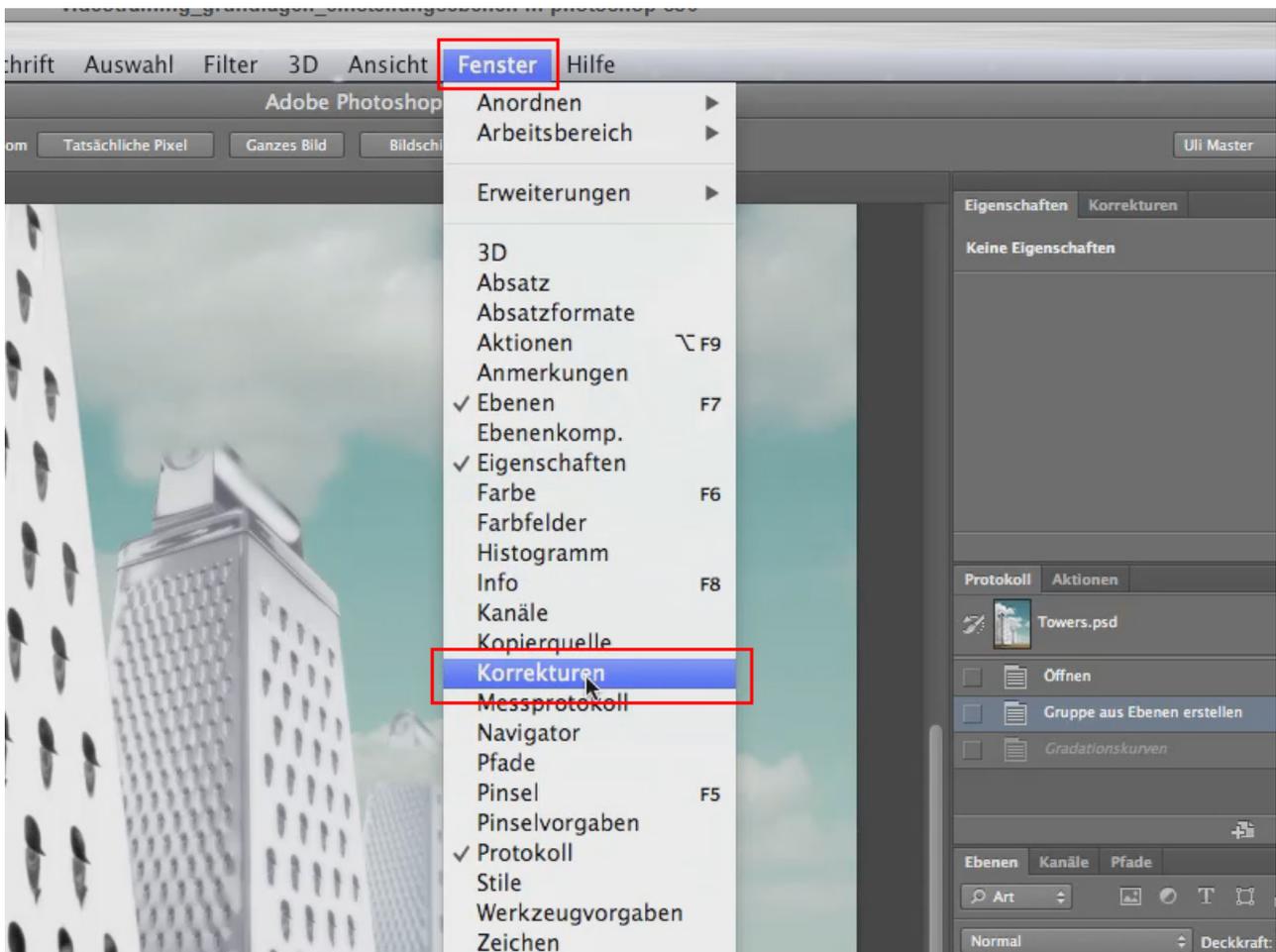


Mithilfe der Einstellungsebenen wird zwar der gleiche Effekt verursacht, jedoch besteht jederzeit, selbst nach dem Schließen der Datei, die Möglichkeit, diese Veränderung rückgängig zu machen oder gar feiner anzupassen.

Um die Farbe einer Ebene zu ändern, ist die Einstellungsebene *Farbton/Sättigung* zum Beispiel nützlich. Diese sowie auch andere Einstellungsebenen findest du unter dem Punkt *Korrekturen*.



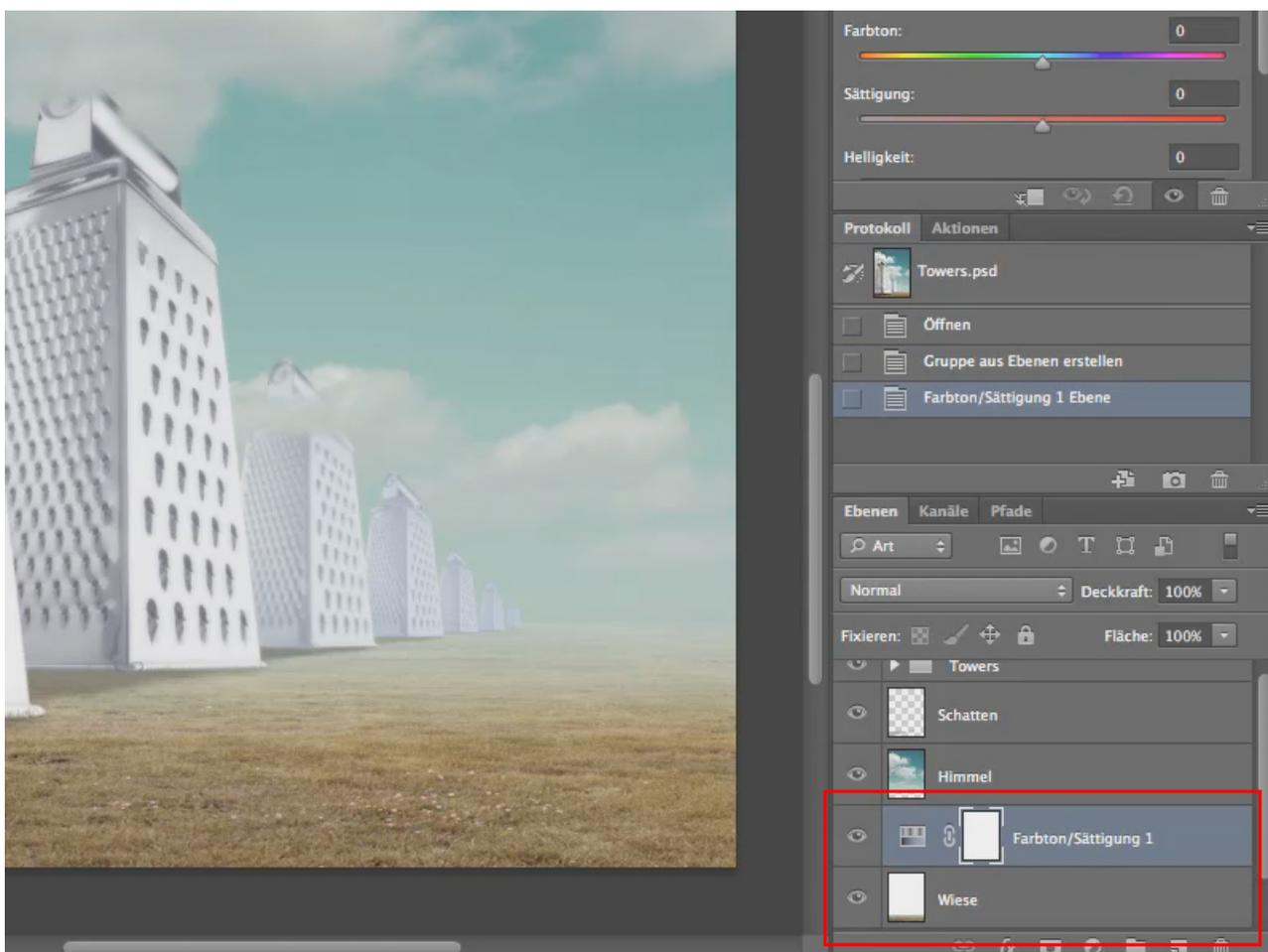
Sollte dieses Fenster nicht vorhanden sein, findest du es auch unter *Fenster>Korrekturen*:



Bevor du die gewünschte Einstellungsebene auswählst, ist es notwendig, dass du die Ebene anklickst, auf welcher du die Einstellungsebene anwenden möchtest. Nachdem du diese Ebene angeklickt hast, wählst du in diesem Beispiel nun die Einstellungsebene *Farbton/Sättigung* aus.

Hinweis: Wenn du die Maus einige Momente still über ein Icon der Einstellungsebene hältst, poppt der Name der jeweiligen Einstellungsebene auf.

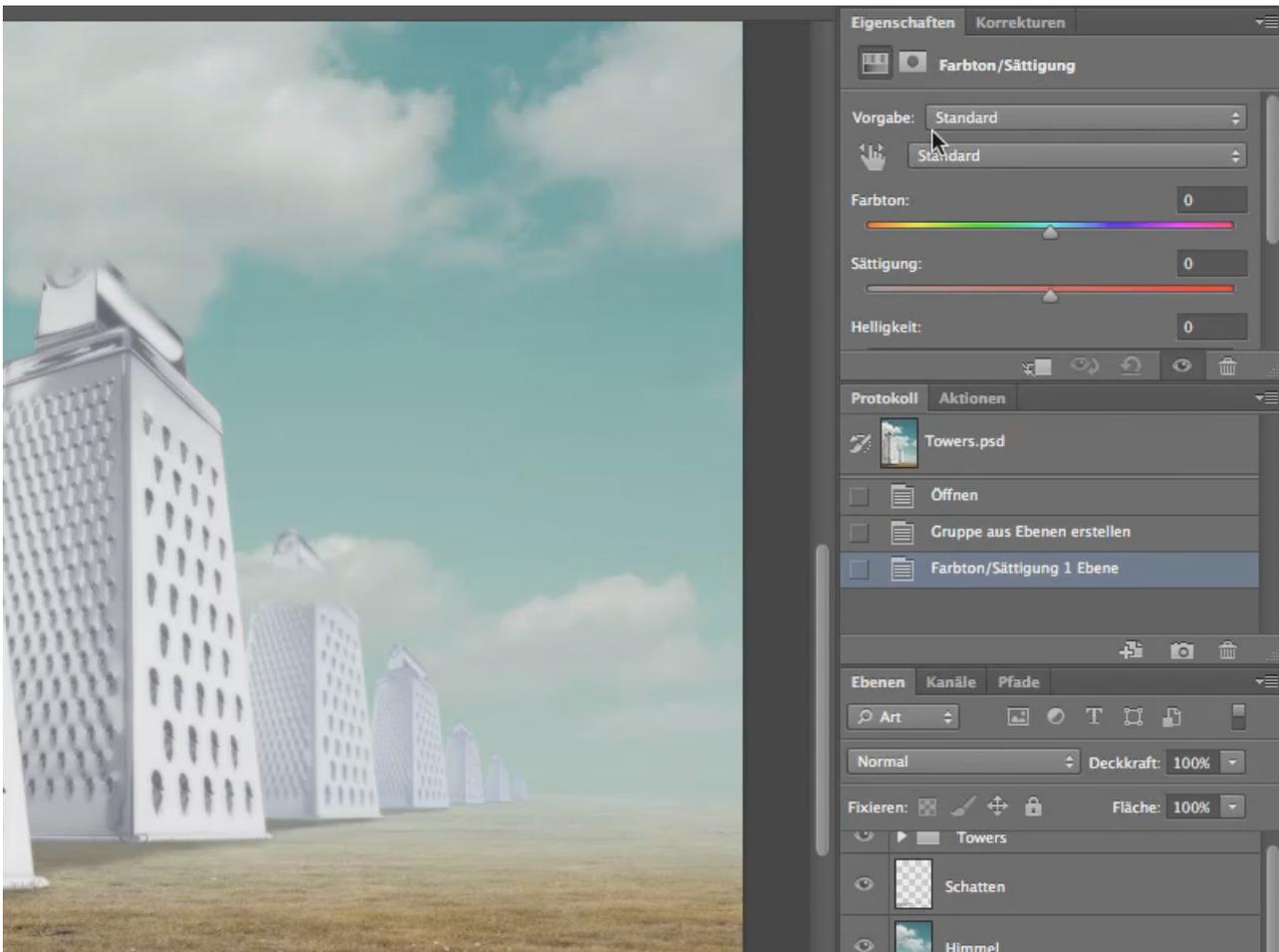
Danach sollte es in der *Ebenenpalette* in etwa so aussehen:



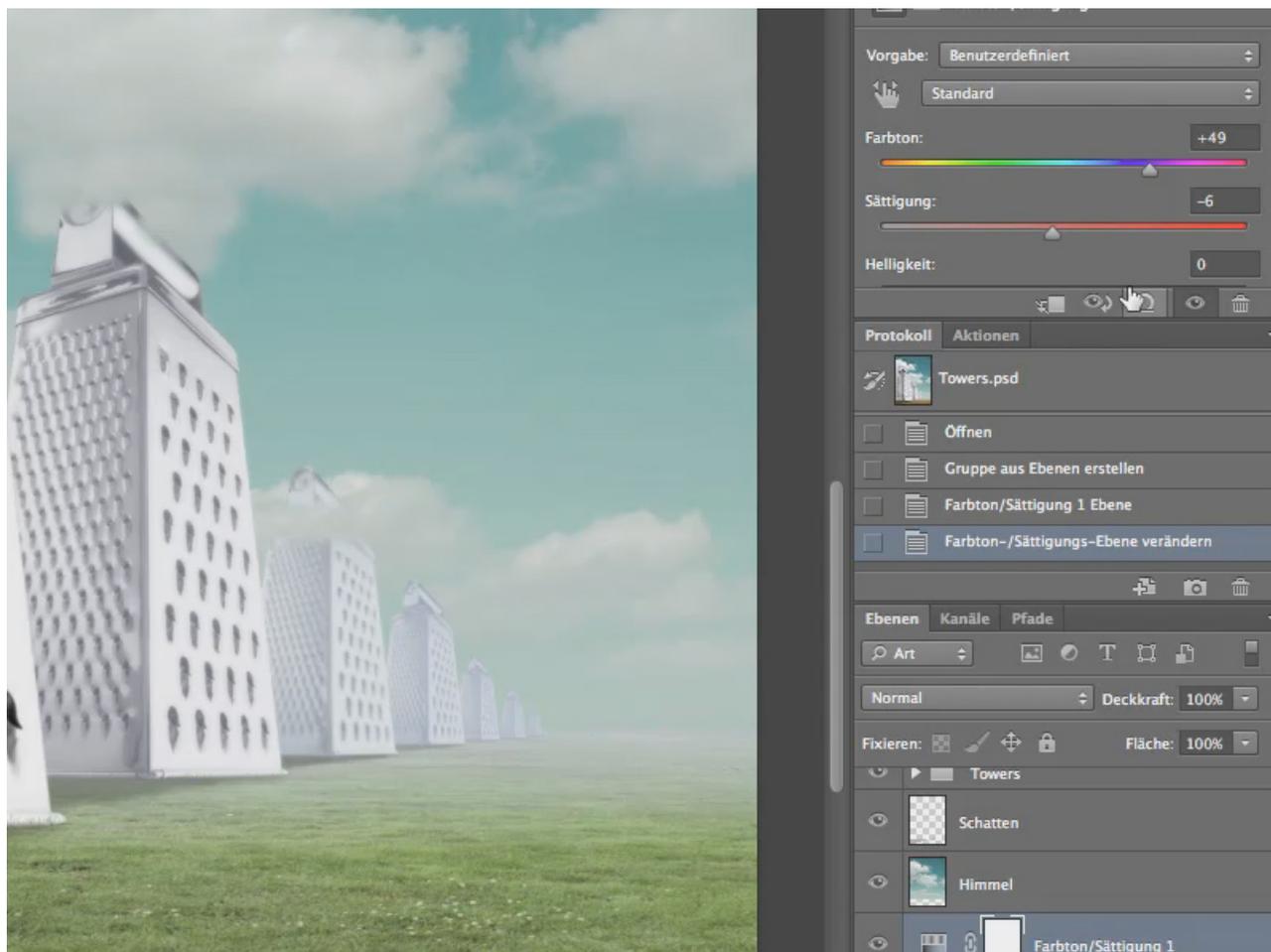
Seit Photoshop CS6 haben wir das *Eigenschaften-Fenster*, in dem in diesem Beispiel die Möglichkeit besteht, die Farbe zu ändern. Der Regler für die Eigenschaft *Farbton* verändert die Farbanteile, während der Regler für die Eigenschaft *Sättigung* die Stärke des Farbtons ändert.

Spiel einfach mal mit den Reglern und schau, wie es sich auf die Ebene auswirkt. Als Beispiel für die Möglichkeit schaue dir die zwei nachfolgenden Bilder an.

Vorher:



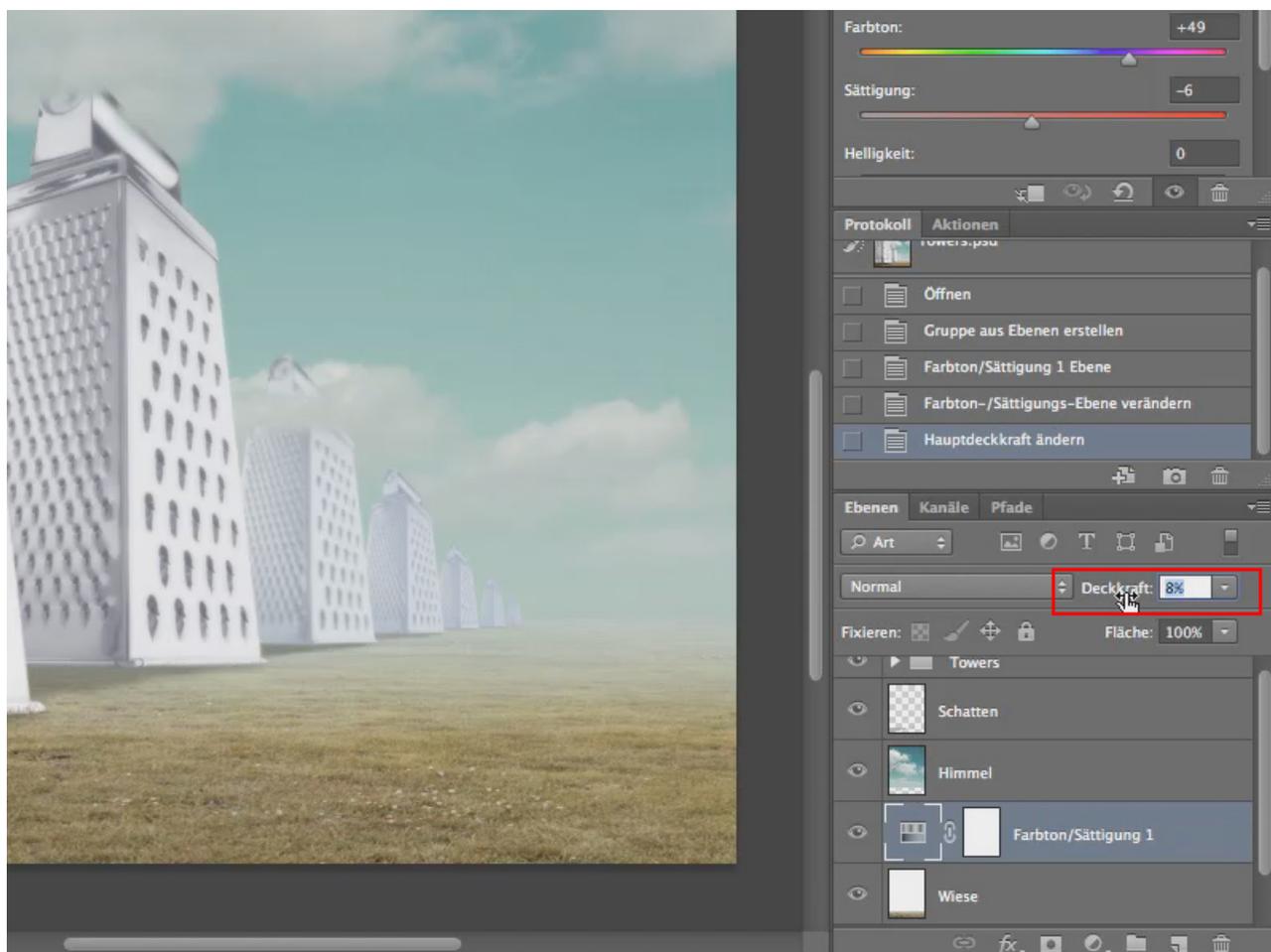
Nachher:



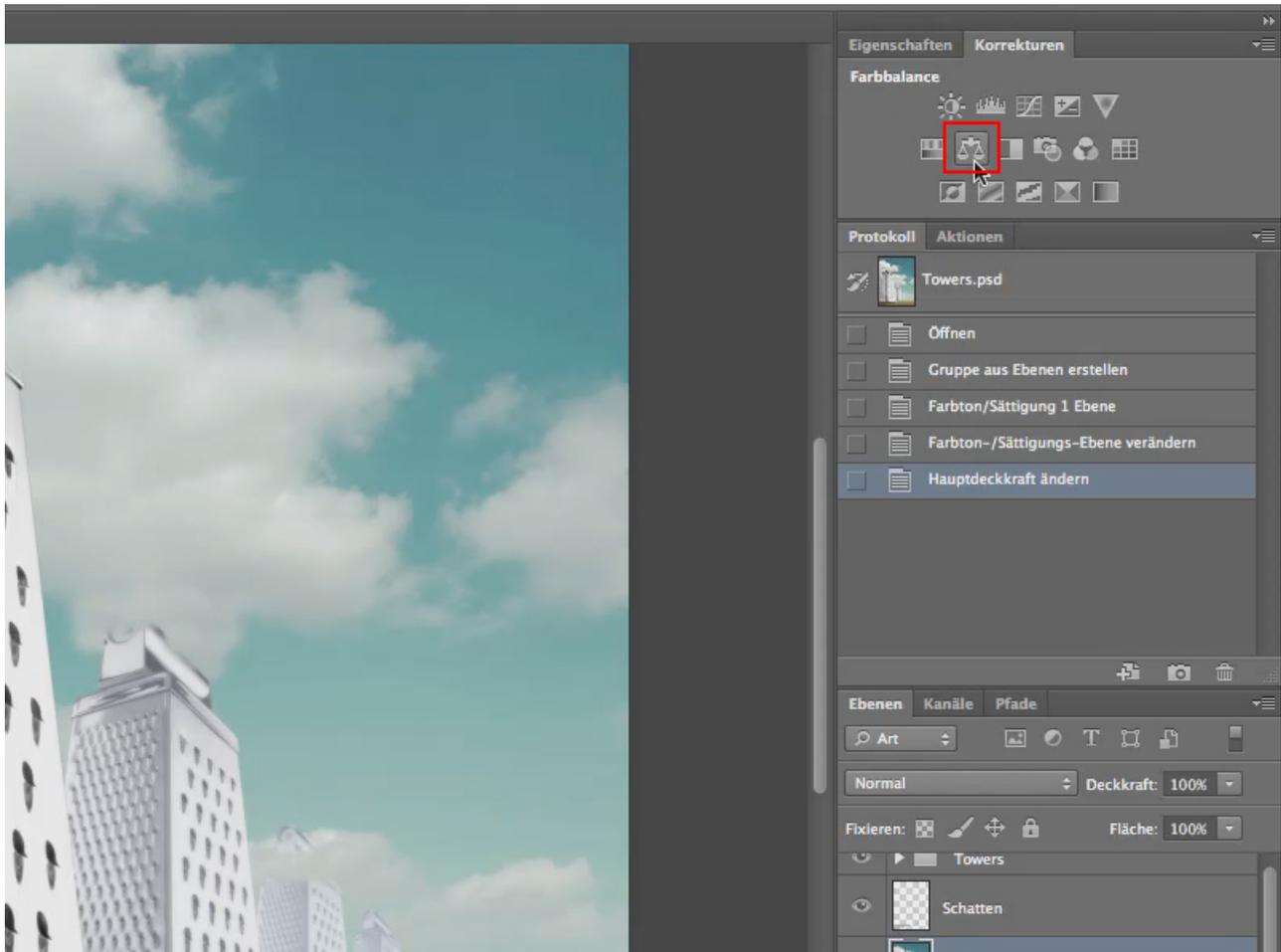
Vergleiche hierzu auch die Unterschiede im Eigenschaftsfenster für die Einstellungsebene *Farbton/Sättigung* oben rechts.

Der Vorteil bei dieser Technik liegt unter anderem darin, dass du die eigentliche Ebene nicht veränderst und somit dies jederzeit rückgängig machen kannst (auch nach dem Schließen der Datei).

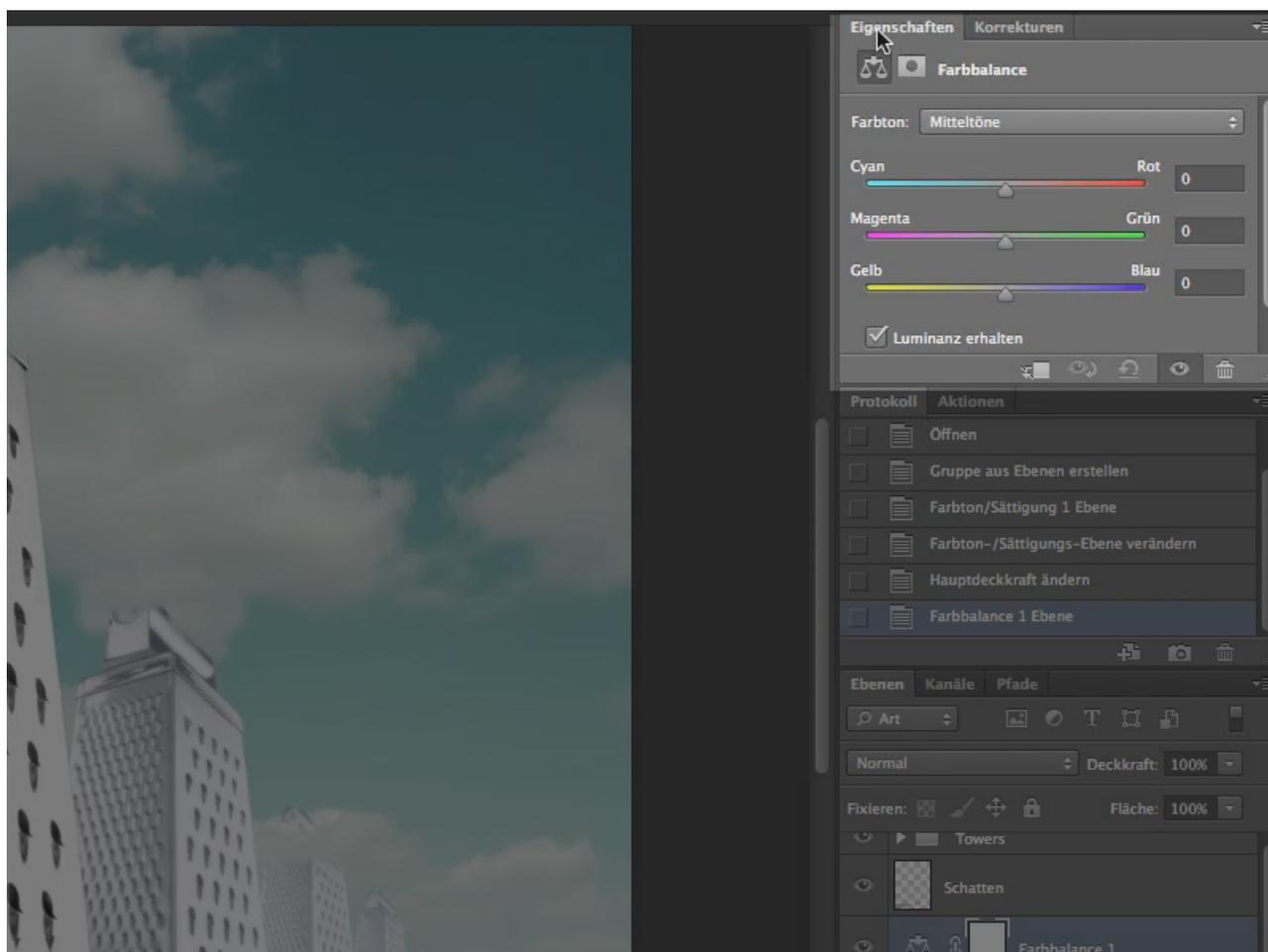
Kleiner Tipp: Leichte Veränderungen kannst du schon dadurch erreichen, dass du die *Deckkraft* der Einstellungsebene reduzierst. Auch hier empfehle ich dir, einfach mal zu testen und zu schauen, wie sich die Änderung der *Deckkraft* auf das eigentliche Bild auswirkt.



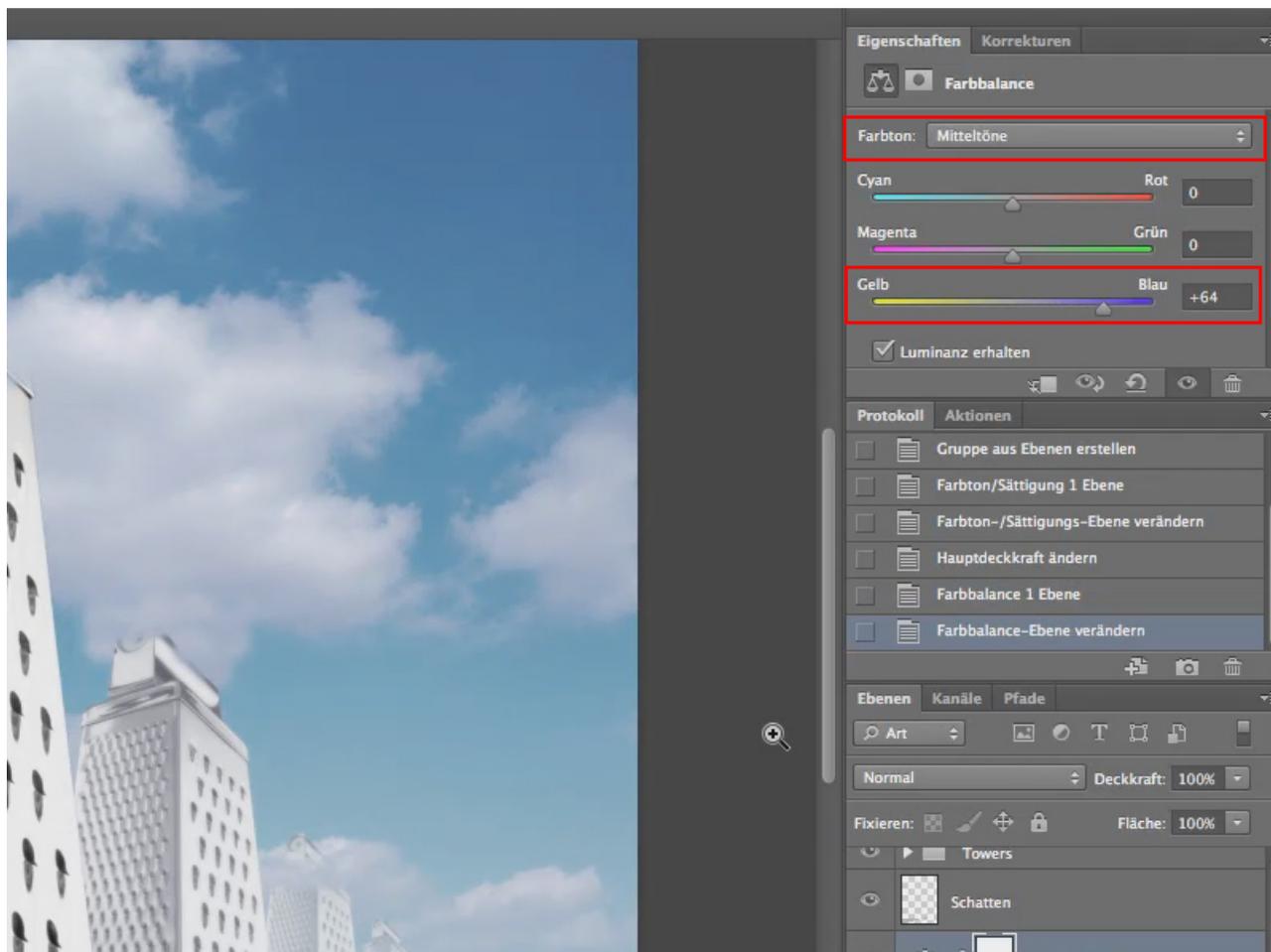
Jetzt wird der Kontrast einer weiteren, anderen Ebene verändert. Hierzu wählst du zunächst die andere Ebene in der *Ebenenpalette* an. Danach klickst du bitte die Einstellungsebene *Farbbalance* in dem Korrekturfenster an.



Nach dem Klick hast du eine andere Ansicht im Eigenschaftsfenster als bei der Einstellungsebene *Farbton/Sättigung*:



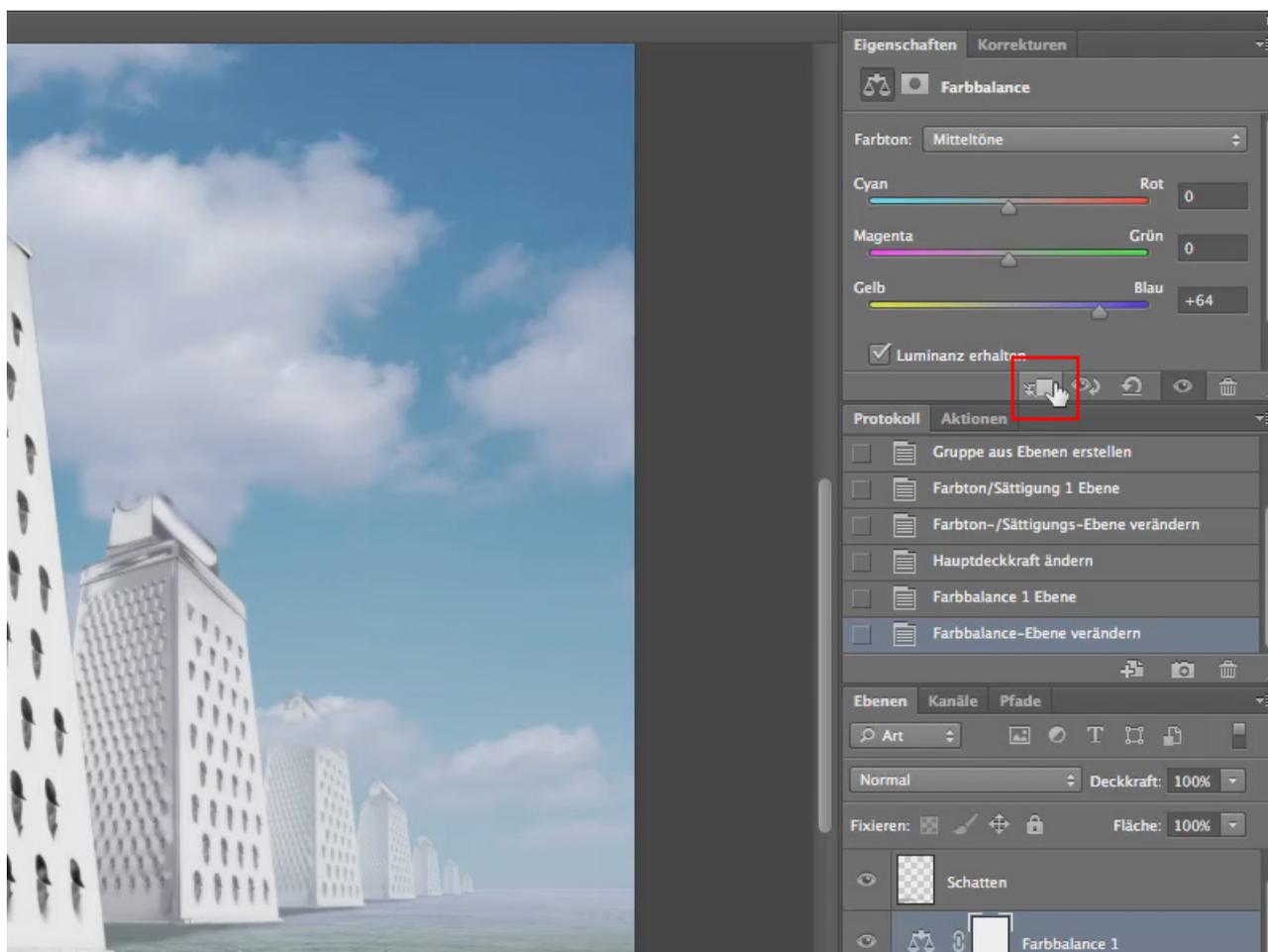
In diesem Beispiel soll der Himmel nun noch etwas blauer werden. Dazu ziehst du den Regler *Gelb/Blau* etwas nach rechts. Beachte, dass dabei der Farbton auf *Mitteltöne* eingestellt ist:



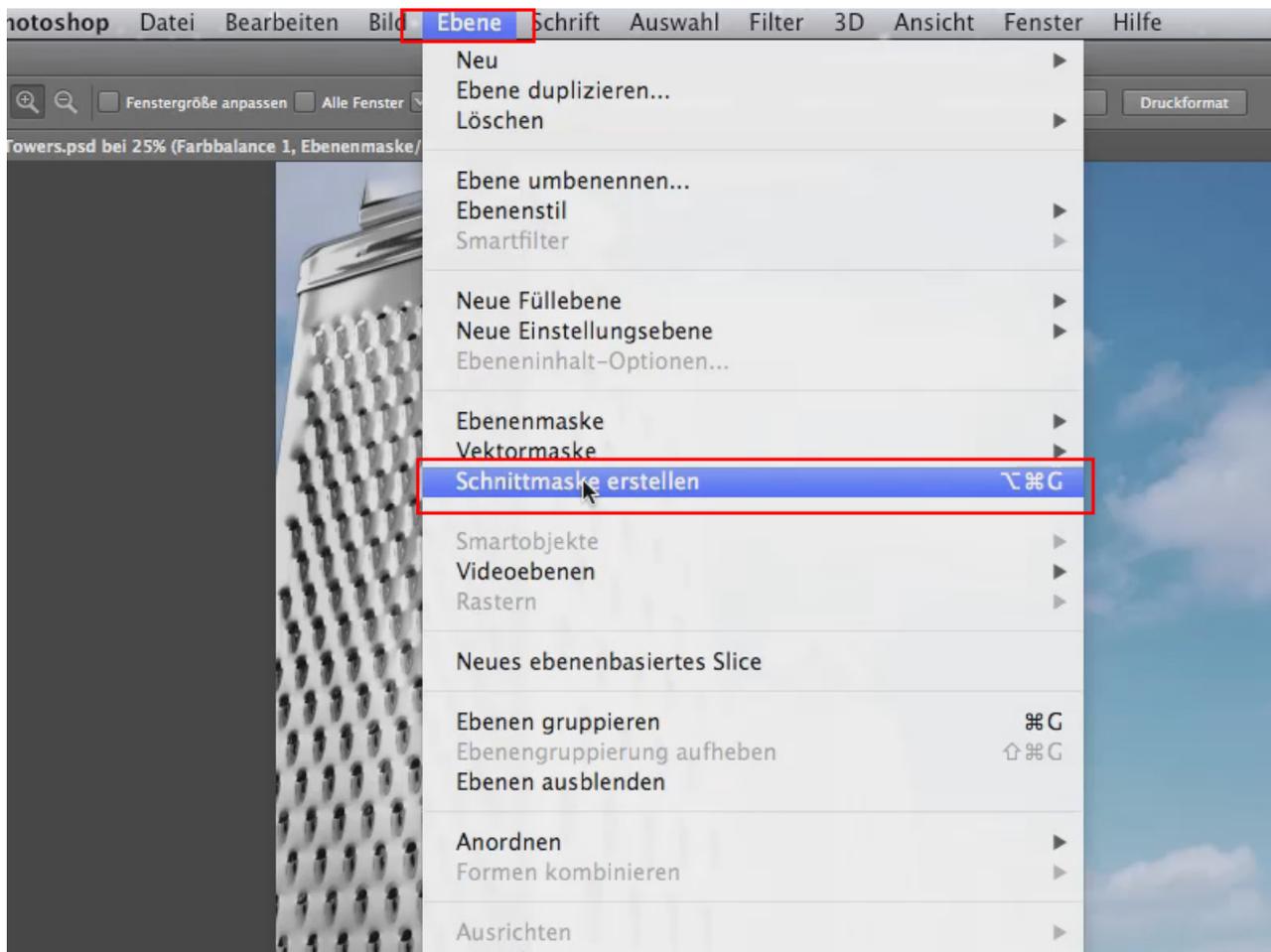
Allerdings wirst du nun feststellen, dass die Ebene "Wiese", welche unter dem Himmel liegt, ebenfalls von der eben getätigten Änderung beeinflusst wurde. Der Grund liegt darin, dass die Eigenschaften der Einstellungsebenen grundsätzlich auf alle darunter liegenden Ebenen wirken.

Um dies zu verhindern, legst du eine sogenannten *Schnittmaske* bei der Einstellungsebene an. Hierzu gibt es verschiedene Wege.

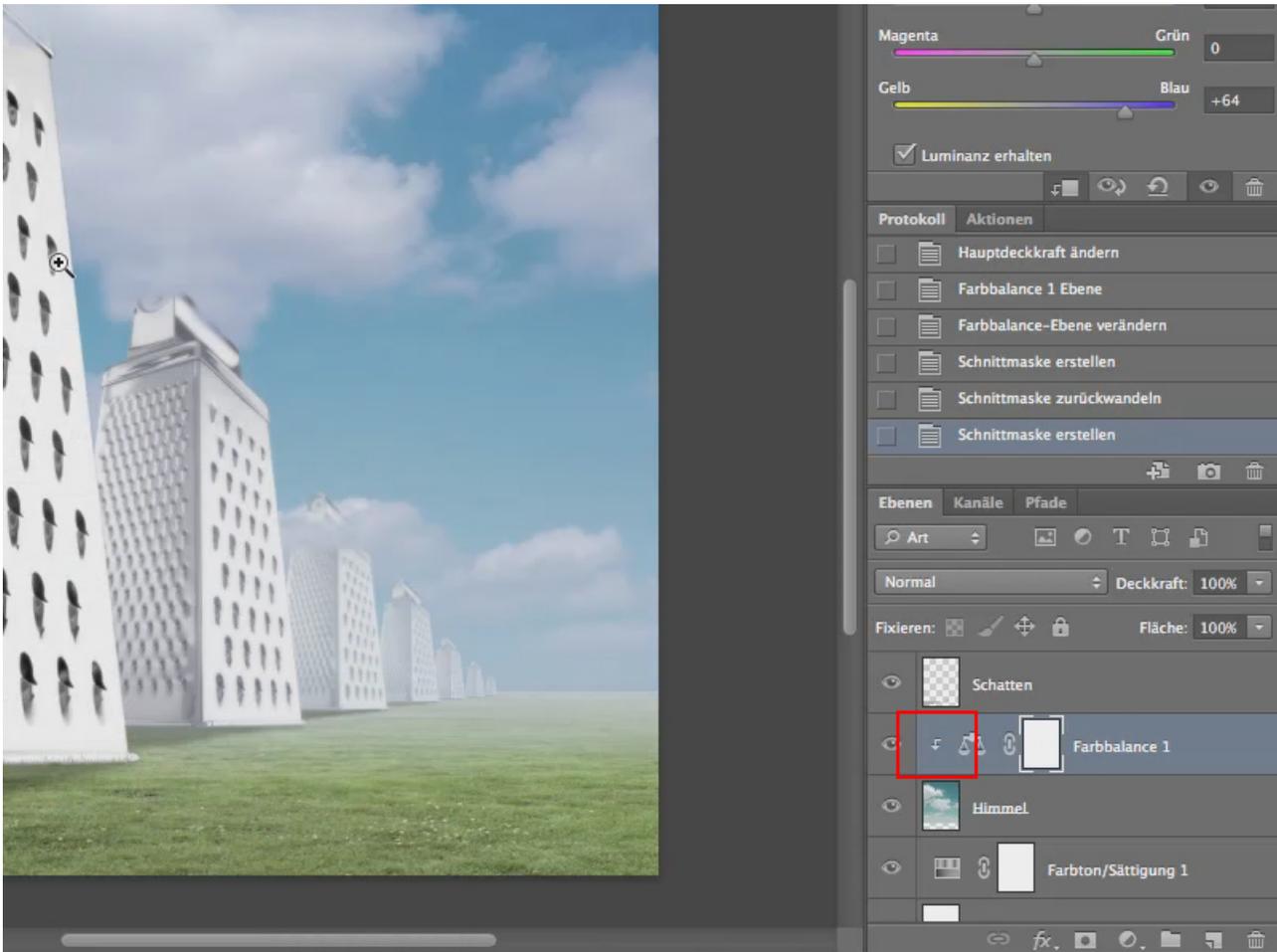
Du klickst auf das passende Icon in den Eigenschaften der Einstellungsebene:



Oder: Im Menü *Ebene* auf *Schnittmaske erstellen* klicken:



Danach wirkt sich die Einstellungsebene nur auf die direkt darunterliegende Ebene aus. Dies kannst du auch an dem Pfeil an der Einstellungsebene erkennen:



Besuche jetzt unseren **Shop**



Nachschub für **kreative Köpfe**



Foto-Design



Grafik-Design



Web-Design



3D-/Motion-Design



Finde dein **passendes Training**
auf **www.shop.psd-tutorials.de**

